

## Bijlage II bij het besluit van de Regering van de Duitstalige Gemeenschap van 30 mei 2002

Weddeschaal

Bedragen in euro

Weddeschaal - leeftijdsklasse 22 jaar

<p>207/3 Onderwijzer van het basisonderwijs in een oefenschool 17.924,84 - 30.542,24 03 (1) x 549,44 01 (2) x 901,59 01 (2) x 925,39 10 (2) x 914,21</p>	<p>208/1 Directeur van een school met minder dan 72 leerlingen 18.799,31 - 31.437,07 03 (1) x 550,80 01 (2) x 911,46 01 (2) x 927,10 10 (2) x 914,68</p>	<p>208/3 Directeur van een school met 73 tot 140 leerlingen 19.613,66 - 32.262,14 03 (1) x 559,65 01 (2) x 909,87 01 (2) x 925,76 10 (2) x 913,39</p>
<p>208/4 Directeur van een oefenschool met minder dan 72 leerlingen 20.393,93 - 33.042,46 03 (1) x 559,70 01 (2) x 909,92 01 (2) x 925,81 10 (2) x 913,37</p>	<p>208/5 Directeur van een school met 141 tot 209 leerlingen 20.438,50 - 33.087,03 03 (1) x 559,70 01 (2) x 909,92 01 (2) x 925,81 10 (2) x 913,37</p>	<p>209/1 Directeur van een oefenschool met 73 tot 140 leerlingen 21.218,82 - 33.867,35 03 (1) x 559,70 01 (2) x 909,92 01 (2) x 925,81 10 (2) x 913,37</p>
<p>209/2 Directeur van een school met meer dan 210 leerlingen 21.263,44 - 33.911,97 03 (1) x 559,70 01 (2) x 909,92 01 (2) x 925,81 10 (2) x 913,37</p>	<p>209/3 Directeur van een oefenschool met 141 tot 209 leerlingen 22.043,74 - 34.692,25 03 (1) x 559,70 01 (2) x 909,92 01 (2) x 925,79 10 (2) x 913,37</p>	<p>210/1 Directeur van een oefenschool met meer dan 210 leerlingen 22.868,63 - 35.517,16 03 (1) x 559,70 01 (2) x 909,92 01 (2) x 925,81 10 (2) x 913,37</p>
<p>152 Opvoeder-huismeester 17.924,89 - 30.545,49 03 (1) x 603,82 01 (2) x 868,35 01 (2) x 895,99 01 (2) x 896,56 09 (2) x 905,36</p>	<p>167 Beheerder 20.468,67 - 33.131,65 03 (1) x 613,29 01 (2) x 893,07 01 (2) x 929,98 01 (2) x 930,57 09 (2) x 896,61</p>	<p>150 Studiemeester-opvoeder van een internaat 17.924,89 - 30.545,49 03 (1) x 603,82 01 (2) x 868,35 01 (2) x 895,99 01 (2) x 896,56 09 (2) x 905,36</p>

Gezien om gevoegd te worden bij het besluit van de Regering van 30 mei 2002  
Eupen, 30 mei 2002.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President,  
Minister van Werkgelegenheid, Gehandicaptenbeleid, Media en Sport,  
K.-H. LAMBERTZ

De Minister van Onderwijs en Vorming, Cultuur en Toerisme,  
B. GENTGES

D. 2002 — 3824

[C — 2002/33076]

**27. JUNI 2002 — Erlass der Regierung zur Abänderung des Erlasses der Regierung vom 12. Juli 2001 zur Harmonisierung der Anwesenheitsgelder und Fahrtentschädigungen in Gremien und Verwaltungsräten der Deutschsprachigen Gemeinschaft**

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Auf Grund des Artikels 130, § 1 Abs.1, 3. der koordinierten Verfassung vom 17. Februar 1994;

Auf Grund des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, abgeändert durch die Gesetze vom 6. Juli 1990, 18. Juli 1990, 5. Mai 1993, 16. Juli 1993, 30. Dezember 1993, 16. Dezember 1996, 4. Mai 1999, 6. Mai 1999, 25. Mai 1999, 22. Dezember 2000 und 7. Januar 2002;

Auf Grund des Gesetzes vom 6. Juli 1970 über das Sonderschulwesen und das integrierte Schulwesen, insbesondere Artikel 6, abgeändert durch das Dekret vom 18. April 1994;

Auf Grund des Dekretes vom 26. Juni 1986 über die Gewährung von Studienbeihilfen, insbesondere Artikel 26, § 3 und 29, § 3;

Auf Grund des Dekretes vom 27. Juni 1986 über das Belgische Rundfunk- und Fernsehzentrum der Deutschsprachigen Gemeinschaft, insbesondere Artikel 16, abgeändert durch das Dekret vom 16. Oktober 1995;

Auf Grund des Dekretes vom 19. Juni 1990 zur Schaffung einer Dienststelle der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Personen mit einer Behinderung, insbesondere Artikel 12;

Auf Grund des Dekretes vom 16. Dezember 1991 über die Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen, insbesondere Artikel 19 und 34, § 1;

Auf Grund des Dekretes vom 18. April 1994 bezüglich der Einsetzung des Prüfungsausschusses der Deutschsprachigen Gemeinschaft für den Sekundarunterricht sowie der Durchführung der Prüfungen vor diesem Ausschuss, insbesondere Artikel 7;

Auf Grund des Dekretes vom 15. Juni 1994 über öffentliche Bibliotheken, insbesondere Artikel 13, abgeändert durch das Dekret vom 29. Juni 1998;

Auf Grund des Dekretes vom 20. März 1995 über die Jugendhilfe, insbesondere Artikel 11 und 17;

Auf Grund des Dekretes vom 20. Oktober 1997 zur Schaffung eines Krankenhausbeirates und eines Beirates für Aufnahmestrukturen für Senioren, insbesondere Artikel 11;

Auf Grund des Mediendekretes vom 26. April 1999, insbesondere Artikel 58, § 2;

Auf Grund des Dekretes vom 17. Januar 2000 zur Schaffung eines Arbeitsamtes in der Deutschsprachigen Gemeinschaft, insbesondere Artikel 9;

Auf Grund des Dekretes vom 26. Juni 2000 zur Schaffung eines Wirtschafts- und Sozialrates der Deutschsprachigen Gemeinschaft, insbesondere Artikel 13;

Auf Grund des Königlichen Erlasses vom 9. Juni 1981 zur Schaffung eines Rates für Volks- und Erwachsenenbildung im Gebiet deutscher Sprache, insbesondere Artikel 14, ersetzt durch den Erlass der Exekutive vom 26. September 1985;

Auf Grund des Königlichen Erlasses vom 30. Dezember 1983 zur Schaffung eines Rates der deutschsprachigen Jugend, insbesondere Artikel 17, abgeändert durch den Erlass der Regierung vom 29. Mai 1996;

Auf Grund des Erlasses der Regierung vom 13. Juli 2000 über die schulexterne Vergabe des Abschlusszeugnisses der Grundschule, insbesondere Artikel 9;

In Erwägung des Dekretes vom 29. Februar 1988 zur beruflichen Aus- und Weiterbildung der in der Landwirtschaft arbeitenden Personen;

In Erwägung des Erlasses der Exekutive vom 20. Dezember 1991 zur Schaffung einer Kommission zur Vorbeugung und Aufspürung der Tuberkulose;

In Erwägung des Erlasses der Exekutive vom 27. Januar 1993 zwecks Einsetzung einer Sportkommission und Festlegung ihrer Aufgaben, insbesondere des Artikels 5;

In Erwägung des Erlasses der Regierung vom 30. März 1993 zur Einsetzung eines Vergabegremiums;

In Erwägung des Erlasses der Regierung vom 22. April 1994 zur Festlegung der Entschädigungen für die Mitglieder der Königlichen Denkmal- und Landschaftsschutzkommission der Deutschsprachigen Gemeinschaft;

In Erwägung des Erlasses der Regierung vom 21. Mai 1996 zwecks Einsetzung eines Seniorenrates in der Deutschsprachigen Gemeinschaft;

In Erwägung des Erlasses der Regierung vom 13. Juni 1997 zur Festlegung der Bedingungen für die Verleihung des Brevets in Krankenpflege, insbesondere Artikel 15, abgeändert durch den Erlass der Regierung vom 18. September 1999;

In Erwägung des Erlasses der Regierung vom 17. Juli 1998 bezüglich der Anwesenheitsgelder und Fahrtentschädigungen der Mitglieder der deutschsprachigen und der französischsprachigen Prüfungskommissionen zur Abhaltung der Sprachenprüfungen im Unterrichtswesen deutscher Sprache, insbesondere Artikel 3;

Auf Grund des Gutachtens des Finanzinspektors vom 14. Juni 2002;

Auf Grund des Einverständnisses des Minister-Präsidenten, zuständig für den Haushalt, vom 20. Juni 2002;

Auf Grund der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973, insbesondere Artikel 3, § 1, ersetzt durch das Gesetz vom 4. Juli 1989 und abgeändert durch das Gesetz vom 4. August 1996;

Auf Grund der Dringlichkeit;

In der Erwägung, dass die bestehende Regelung für gewisse Prüfungsausschüsse und Arbeitskreise, in denen die Deutschsprachige Gemeinschaft auf die Mitarbeit von Lehrern angewiesen ist, nicht praktikabel ist, dass die weitere Organisation dieser Prüfungsausschüsse und Arbeitskreise gefährdet ist und dass daher umgehend die vorher bestehende Regelung wieder einzuführen ist, um die vorliegenden Forderungsanmeldungen auszahlen zu können;

Auf Vorschlag des für das Unterrichtswesen zuständigen Ministers,

Nach Beratung,

Beschließt:

**Artikel 1** - In Artikel 4, § 1 des Erlasses der Regierung vom 12. Juli 2001 zur Harmonisierung der Anwesenheitsgelder und Fahrtentschädigungen in Gremien und Verwaltungsräten der Deutschsprachigen Gemeinschaft wird der dritte Absatz durch eine Bestimmung mit folgendem Wortlaut ersetzt:

«Für berechnete Mitglieder des Unterrichtswesens, die an den im Anhang des vorliegenden Erlasses erwähnten ersten bis sechsten Spiegelstrichen aufgeführten Prüfungsausschüssen im Unterrichtswesen und an den im siebten Spiegelstrich aufgeführten Pädagogischen Arbeitskreisen teilnehmen, gelten die in den Absätzen 1 und 2 vorgesehenen Beschränkungen nicht.»

**Art. 2** - Im Anhang des oben erwähnten Erlasses der Regierung wird die Nummer 4 folgendermaßen ersetzt:

«4. Bereich Unterrichtswesen

- Prüfungsausschuss für die Verleihung des Krankenpflegebrevets
- Prüfungsausschuss für die Vorbereitungsprüfung auf das Krankenpflegebrevet
- Prüfungsausschuss für den Sekundarunterricht
- Prüfungsausschuss für die Verleihung des Grundschulabschlusszeugnisses
- Deutschsprachiger und französischsprachiger Prüfungsausschuss zur Abhaltung der Sprachenprüfungen im Unterrichtswesen
- Prüfungsausschuss für die Verleihung des Pädagogischen Befähigungsnachweises
- Pädagogische Arbeitskreise
- Prüfungsausschüsse in Auswahl- und Beförderungsverfahren
- Beratender Ausschuss des Sonderschulwesens der Deutschsprachigen Gemeinschaft».

**Art. 3** - Der vorliegende Erlass tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2002 in Kraft.

**Art. 4** - Der für das Unterrichtswesen zuständige Minister ist mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den 27. Juni 2002

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Der Minister-Präsident,  
Minister für Beschäftigung, Behindertenpolitik, Medien und Sport,  
K.-H. LAMBERTZ

Der Minister für Unterricht und Ausbildung, Kultur und Tourismus,  
B. GENTGES

—  
TRADUCTION

F. 2002 — 3824

[C - 2002/33076]

**27 JUIN 2002. — Arrêté du Gouvernement modifiant l'arrêté du Gouvernement du 12 juillet 2001 portant harmonisation des jetons de présence et des indemnités de déplacement au sein d'organismes et de conseils d'administration de la Communauté germanophone**

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu l'article 130, § 1, alinéa 1, 3° de la constitution coordonnée du 17 février 1994;

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, modifiée par les lois des 6 juillet 1990, 18 juillet 1990, 5 mai 1993, 16 juillet 1993, 30 décembre 1993, 16 décembre 1996, 4 mai 1999, 6 mai 1999, 25 mai 1999, 22 décembre 2000 et 7 janvier 2002;

Vu la loi du 6 juillet 1970 sur l'enseignement spécial et intégré, notamment l'article 6, modifié par le décret du 18 avril 1994;

Vu le décret du 26 juin 1986 relatif à l'octroi d'allocations d'études, notamment les articles 26, § 3, et 29, § 3;

Vu le décret du 27 juin 1986 relatif au Centre belge pour la Radiodiffusion-Télévision de la Communauté germanophone, notamment l'article 16, modifié par le décret du 16 octobre 1995;

Vu le décret du 19 juin 1990 portant création d'un « Dienststelle der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Personen mit einer Behinderung » (Office de la Communauté germanophone pour les personnes handicapées), notamment l'article 12;

Vu le décret du 16 décembre 1991 relatif à la formation et à la formation continue dans les Classes moyennes et les P.M.E., notamment les articles 19 et 34, § 1;

Vu le décret du 18 avril 1994 relatif à l'installation d'un jury d'examen de la Communauté germanophone pour l'enseignement secondaire et à l'organisation des examens présentés devant ce jury, notamment l'article 7;

Vu le décret du 15 juin 1994 relatif aux bibliothèques publiques, notamment l'article 13, modifié par le décret du 29 juin 1998;

Vu le décret du 20 mars 1995 concernant l'aide à la jeunesse, notamment les articles 11 et 17;

Vu le décret du 20 octobre 1997 portant création d'une Commission consultative pour les hôpitaux et d'une Commission consultative pour les structures d'accueil pour seniors, notamment l'article 11;

Vu le décret sur les médias du 26 avril 1999, notamment l'article 58, § 2;

Vu le décret du 17 janvier 2000 portant création d'un Office de l'emploi en Communauté germanophone, notamment l'article 9;

Vu le décret du 26 juin 2000 portant création d'un Conseil économique et social de la Communauté germanophone, notamment l'article 13;

Vu l'arrêté royal du 9 juin 1981 portant création d'un Conseil de l'Éducation populaire et des adultes dans la Communauté germanophone, notamment l'article 14, remplacé par l'arrêté de l'Exécutif du 26 septembre 1985;

Vu l'arrêté royal du 30 décembre 1983 portant création d'un Conseil de la jeunesse d'expression allemande, notamment l'article 17, modifié par l'arrêté du Gouvernement du 29 mai 1996;

Vu l'arrêté du Gouvernement du 13 juillet 2000 relatif à la délivrance extra-scolaire du certificat d'études de base, notamment l'article 9;

Vu le décret du 29 février 1988 relatif à la formation et au perfectionnement professionnels des personnes travaillant dans l'agriculture;

Vu l'arrêté de l'Exécutif du 20 décembre 1991 portant création d'une Commission pour la prévention et le dépistage de la tuberculose;

Vu l'arrêté de l'Exécutif du 27 janvier 1993 instituant une Commission sportive et déterminant ses tâches, notamment l'article 5;

Vu l'arrêté du Gouvernement du 30 mars 1993 instaurant une Commission de répartition;

Vu l'arrêté du Gouvernement du 22 avril 1994 fixant les indemnités accordées aux membres de la Commission Royale de la Communauté germanophone pour la protection des monuments et sites;

Vu l'arrêté du Gouvernement du 21 mai 1996 portant création d'un Conseil des personnes âgées en Communauté germanophone;

Vu l'arrêté du Gouvernement du 13 juin 1997 fixant les conditions de collation du brevet en soins infirmiers, notamment l'article 15, modifié par l'arrêté du Gouvernement du 18 septembre 1999;

Vu l'arrêté du Gouvernement du 17 juillet 1998 relatif aux jetons de présence et indemnités de déplacement octroyés aux membres des commissions de langue française et de langue allemande chargées de procéder aux examens linguistiques dans l'enseignement de régime allemand, notamment l'article 3;

Vu l'avis de l'Inspecteur des Finances, donné le 14 juin 2002;

Vu l'accord du Ministre-Président, compétent en matière de Budget, donné le 20 juin 2002;

Vu les lois sur le Conseil d'État, coordonnées le 12 janvier 1973, notamment l'article 3, § 1, remplacé par la loi du 4 juillet 1989 et modifié par la loi du 4 août 1996;

Vu l'urgence;

Considérant que la réglementation existante est « intenable » pour certains jurys d'examens et groupes de travail où la Communauté germanophone dépend de la collaboration d'enseignants, que l'organisation future de ces jurys et groupes de travail est menacée et qu'il faut dès lors réinstaurer immédiatement la réglementation précédente afin de pouvoir honorer les déclarations de créance présentées;

Sur la proposition du Ministre compétent en matière d'Enseignement;

Après délibération,

Arrête :

**Article 1<sup>er</sup>.** À l'article 4, § 1<sup>er</sup>, de l'arrêté du Gouvernement du 12 juillet 2001 portant harmonisation des jetons de présence et des indemnités de déplacement au sein d'organismes et de conseils d'administration de la communauté germanophone, le troisième alinéa est remplacé par le libellé suivant :

« Les restrictions prévues aux alinéas 1 et 2 ne sont pas applicables aux membres du personnel de l'enseignement ayants droit qui participent aux jurys d'examens mentionnés du premier au sixième tiret et aux groupes de travail pédagogique mentionné au septième tiret de l'annexe au présent arrêté. »

**Art. 2.** Dans l'annexe à l'arrêté du Gouvernement susvisé, le point 4° est modifié comme suit :

« 4. Secteur de l'enseignement

- Le jury d'examens pour la délivrance du brevet d'infirmier
- Le jury d'examens pour l'épreuve préparatoire au brevet d'infirmier
- Le jury d'examens pour l'enseignement secondaire
- Le jury d'examens pour la délivrance du certificat d'études de base
- Les commissions de langue allemande et de langue française chargées de procéder aux examens linguistiques dans l'enseignement
- Le jury d'examens pour la délivrance du certificat d'aptitude pédagogique
- Les groupes de travail pédagogique
- Les jurys d'examens pour les procédures de sélection et de promotion
- La Commission consultative de l'enseignement spécial de la Communauté germanophone ».

**Art. 3.** Le présent arrêté produit ses effets le 1<sup>er</sup> janvier 2002.

**Art. 4.** Le Ministre compétent en matière d'Enseignement est chargé de l'exécution du présent arrêté.  
Eupen, le 27 juin 2002.

Le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président,

Ministre de l'Emploi, de la Politique des Handicapés, des Médias et des Sports,  
K.-H. LAMBERTZ

Le Ministre de l'Enseignement et de la Formation, de la Culture et du Tourisme,  
B. GENTGES

VERTALING

N. 2002 — 3824

[C — 2002/33076]

**27 JUNI 2002. — Besluit van de Regering tot wijziging van het besluit van de Regering van 12 juli 2001 tot harmonisatie van het presentiegeld en van de reisvergoedingen in instellingen en raden van beheer van de Duitstalige Gemeenschap**

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op artikel 130, § 1, lid 1, 3°, van de gecoördineerde Grondwet van 17 februari 1994;

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, gewijzigd bij de wetten van 6 juli 1990, 18 juli 1990, 5 mei 1993, 16 juli 1993, 30 december 1993, 16 december 1996, 4 mei 1999, 6 mei 1999, 25 mei 1999, 22 december 2000 en 7 januari 2002;

Gelet op de wet van 6 juli 1970 op het buitengewoon en geïntegreerd onderwijs, inzonderheid op artikel 6, gewijzigd bij het decreet van 18 april 1994;

Gelet op het decreet van 26 juni 1986 betreffende de toekenning van studietoelagen, inzonderheid op artikel 26, § 3 en 29, § 3;

Gelet op het decreet van 27 juni 1986 betreffende het Belgisch Radio- en Televisiecentrum van de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 16, gewijzigd bij het decreet van 16 oktober 1995;

Gelet op het decreet van 19 juni 1990 houdende oprichting van een "Dienststelle der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Personen mit einer Behinderung" (Dienst van de Duitstalige Gemeenschap voor de personen met een handicap), inzonderheid op artikel 12;

Gelet op het decreet van 16 december 1991 betreffende de opleiding en de voortgezette opleiding in de Middenstand en de K.M.O.'S, inzonderheid op de artikelen 19 en 34, § 1;

Gelet op het decreet van 18 april 1994 betreffende de inrichting van een examencommissie van de Duitstalige Gemeenschap voor het secundair onderwijs en de organisatie van de examens afgelegd vóór deze examencommissie, inzonderheid op artikel 7;

Gelet op het decreet van 15 juni 1994 over de openbare bibliotheken, inzonderheid op artikel 13, gewijzigd bij het decreet van 29 juni 1998;

Gelet op het decreet van 20 maart 1995 over jeugdbijstand, inzonderheid op de artikelen 11 en 17;

Gelet op het decreet van 20 oktober 1997 houdende oprichting van een Adviescommissie voor de ziekenhuizen en van een Adviescommissie voor de opvangvoorzieningen voor bejaarden, inzonderheid op artikel 11;

Gelet op het decreet over de media van 26 april 1999, inzonderheid op artikel 58, § 2;

Gelet op het decreet van 17 januari 2000 tot oprichting van een Dienst voor arbeidsbemiddeling in de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 9;

Gelet op het decreet van 26 juni 2000 houdende oprichting van een Sociaal-Economische Raad van de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 13;

Gelet op het koninklijk besluit van 9 juni 1981 houdende oprichting van een Raad voor Volksopleiding en Volwassenvorming in de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 14, vervangen bij het besluit van de Executieve van 26 september 1985;

Gelet op het koninklijk besluit van 30 december 1983 houdende oprichting van een Duitstalige Jeugdraad, inzonderheid op artikel 17, gewijzigd bij het besluit van de Regering van 29 mei 1996;

Gelet op het besluit van de Regering van 13 juli 2000 betreffende de uitreiking van het bewijs van basisonderwijs buiten schoolverband, inzonderheid op artikel 9;

Gelet op het decreet van 29 februari 1988 betreffende de beroepsopleiding en de bijscholing van de personen die in de landbouw werkzaam zijn;

Gelet op het besluit van de Executieve van 20 december 1991 tot oprichting van een commissie voor de preventie en de opsporing van tuberculose;

Gelet op het besluit van de Executieve van 27 januari 1993 tot instelling van een Sportcommissie en vaststelling van de taken ervan, inzonderheid op artikel 5;

Gelet op het besluit van de Regering van 30 maart 1993 tot inrichting van een Verdelingscommissie;

Gelet op het besluit van de Regering van 22 april 1994 tot vaststelling van de vergoedingen die toegekend worden aan de leden van de Koninklijke Commissie van de Duitstalige Gemeenschap voor de bescherming van monumenten en landschappen;

Gelet op het besluit van de Regering van 21 mei 1996 tot instelling van een Bejaardenraad in de Duitstalige Gemeenschap;

Gelet op het besluit van de Regering van 13 juni 1997 tot vaststelling van de voorwaarden waaronder het brevet in verpleegkundige verzorging wordt toegekend, inzonderheid op artikel 15, gewijzigd bij het besluit van de Regering van 18 september 1999;

Gelet op het besluit van de Regering van 17 juli 1998 over het presentiegeld en de reiskostenvergoeding toegestaan aan de leden van de Franstalige en Duitstalige examencommissies belast met het afnemen van de taalexamens in het onderwijs van het Duitse taalstelsel, inzonderheid op artikel 3;

Gelet op het advies van de Inspecteur van Financiën, gegeven op 14 juni 2002;

Gelet op het akkoord van de Minister-President, bevoegd inzake Begroting, gegeven op 20 juni 2002;

Gelet op de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973, inzonderheid op artikel 3, § 1, vervangen bij de wet van 4 juli 1989 en gewijzigd bij de wet van 4 augustus 1996;

Gelet op de dringende noodzakelijkheid;

Overwegende dat de bestaande regeling niet haalbaar is voor bepaalde examencommissies en werkgroepen waar de Duitstalige Gemeenschap afhankelijk is van de medewerking van leerkrachten, dat de toekomstige organisatie van deze examencommissies en werkgroepen bedreigd is en dat het derhalve onverwijld noodzakelijk is de toenmalige regeling opnieuw in te voeren om de ingediende schuldvorderingen te kunnen betalen;

Op de voordracht van de Minister bevoegd inzake Onderwijs;

Na beraadslaging,

Besluit :

**Artikel 1.** In artikel 4, § 1 van het besluit van de regering van 12 juli 2001 tot harmonisatie van het presentiegeld en van de reisvergoedingen in instellingen en raden van beheer van de Duitstalige Gemeenschap, wordt het derde lid door de volgende bepaling vervangen :

« Voor de gerechtigde personeelsleden van het onderwijs die aan de examencommissies vermeld onder het eerste tot het zesde streepje en aan de pedagogische werkgroepen vermeld onder het zevende streepje van de bijlage tot dit besluit deelnemen, gelden de in de leden 1 en 2 bepaalde beperkingen niet. »

**Art. 2.** In de bijlage tot bovenvermeld besluit van de Regering wordt punt 4 als volgt vervangen :

« 4. Sector « Onderwijs »

— De examencommissie voor het verlenen van het brevet van verpleger

— De examencommissie voor het voorbereidend examen tot het brevet van verpleger

— De examencommissie voor het secundair onderwijs

— De examencommissie voor het verlenen van het bewijs van basisonderwijs

— De Franstalige en de Duitstalige examencommissie belast met het afnemen van de taalexamens in het onderwijs

— De examencommissie voor het verlenen van het getuigschrift van pedagogische bekwaamheid

— Pedagogische werkgroepen

— De Adviescommissie van het buitengewoon onderwijs van de Duitstalige Gemeenschap ».

**Art. 3.** Voorliggend besluit heeft uitwerking op 1 januari 2002.

**Art. 4.** De Ministers bevoegd inzake Onderwijs is belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 27 juni 2002.

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President,  
Minister van Werkgelegenheid, Gehandicaptenbeleid, Media en Sport,  
K.-H. LAMBERTZ

De Minister van Onderwijs en Vorming, Cultuur en Toerisme,  
B. GENTGES